



## Artikel drucken

04.05.2007 05:00

### Sillianer auf Siegeszug

Pustertaler Kicker treten am Samstag gegen Tabellenführer Penk an und wollen auch in der 6. Runde in Folge eines: punkten, punkten, punkten.

#### MELANIE WINKLER

Eine Serie wird dieses Wochenende definitiv abreißen und ich hoffe es wird nicht unsere sein", verkündet SV Sillian-Coach Manfred Niederwieser vor der mit Spannung erwarteten Auswärtspartie gegen Tabellenführer Penk am Samstag (Anpfiff 15 Uhr) in der Unterliga West.

Denn während der Favorit aus dem Mölltal seit sage und schreibe zwölf Runden ungeschlagen ist, haben auch die Mannen aus dem Pustertal einiges vorzuweisen: fünf Siege in Folge, die letzten drei Punkte holten Martin Bodner und Co daheim gegen Magdalen. Ob Bodner wieder zum Schuss kommen oder Gerhard Scherer in Richtung Penk -Tor stürmen wird, ist jedoch noch genauso ungewiss wie die Tormannfrage. Beide Sillianer Goalies laborieren an ihren Verletzungen. Eines jedoch ist für Coach Niederwieser klar: "Wir können frei von der Leber weg spielen, während unser Gegner vom Verfolger zum Gejagten wurde und unter Druck steht. Deshalb ist es möglich gegen den haushohen Favoriten zu punkten", so Niederwieser.

Ein anderes Ergebnis kommt auch für die Matreier Kicker nicht in Frage. "Nach der unglücklich verlorenen Partie gegen Sachsenburg, müssen wir im Heimspiel gegen Gmünd Eigenfehler abstellen und voll punkten", hofft Trainer Harald Panzl. Zumal Sturmtank Harald Trager ab 19 Uhr nichts mehr auf der Bank halten kann. Rapid Lienz hingegen muss auswärts gegen Radenthein (Sonntag, 16.30 Uhr) vermutlich auf Slatan Kukic (Rückenprobleme) verzichten. Die Parole der Cosic-Elf: "In der Gefahrenzone nicht verlieren."